

# Deutscher Schachbund e.V.

## Bundesspielkommission



### Protokoll der Sitzung der DSB Bundesspielkommission am 09.11.2023 um 19:30 Uhr (Zoom-Meeting)

#### Anwesend ( Stimmberechtigte):

Vorsitzender	Michael Rütten
BL-Zentral	Jürgen Kohlstädt
2. BL-West	Frank Strozewski
2. BL-Süd / Pokal	Thomas Wiedmann
Baden	Steffen Piechot
Bayern	Christian Ostermeier
Berlin	Kai-Uwe Melchert
Brandenburg	Wolfgang Fischer
Bremen	Peter Frei
Hamburg	Hendrik Schüler
Hessen	Andreas Filmann
Niedersachsen	Michael Langer
Saarland	Tim Aubertin
Sachsen	René Plötz
Sachsen-Anhalt	Roland Katz
Schleswig-Holstein	Heiko Spaan
Thüringen	Bernd Feldmann
Württemberg	Klaus Fuß
DSJ	Harald Koppen
Schachbundesliga e.V.	Markus Schäfer

#### Nicht stimmberechtigte Anwesende

Vizepräsident Sport	Dr. Jürgen Klüners
	Gregor Johann
	Jens Wolter

#### Entschuldigt:

2. BL-Nord	Michael Voß
2. BL Ost	Ralph Alt
Mecklenburg-Vorpommern	Guido Springer
Rheinland-Pfalz	Norbert Kugel
Referentin für Frauenschach	Nadja Jussupow

## **Tagungsablauf:**

### **TOP 1: Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Um 19:32 Uhr eröffnet Michael Rütten die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Bundesspielkommission, sowie die Gäste.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände gebilligt und lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Antrag von Jürgen Kohlstädt zur Änderung/Präzisierung der Schiedsrichtervergütung
3. Sonstiges

### **TOP 2: Antrag zur Änderung/Präzisierung der Schiedsrichtervergütung**

Jürgen Kohlstädt trägt als Antragsteller vor, dass es zu einer Ungenauigkeit im Punkt A-7.4 der Turnierordnung des Deutschen Schachbunds (Bundesturnierordnung) gekommen sei, was dazu führte, dass es vereinzelt unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Höhe der Schiedsrichtervergütung gab.

Alte Fassung:

A-7.4

Die Schiedsrichter haben Anspruch auf ein Honorar.

Dieses setzt sich zusammen aus den Fahrt- und Übernachtungskosten nach den Bestimmungen der Auslagenordnung des DSB und aus einer Vergütung, die durch die für die jeweilige Wettkampftart Zuständige Kommission festgelegt wird und vom Bundeskongress zu genehmigen ist.

Neue Fassung:

A-7.4

Die Schiedsrichter haben Anspruch auf ein Honorar.

Dieses setzt sich zusammen aus den Fahrt- und Übernachtungskosten nach den Bestimmungen der Auslagenordnung des DSB und aus einer Vergütung, die nachfolgend festgesetzt wird.

Die Vergütung beträgt 80 Euro für einen Tageseinsatz im Standardschach, bei Blitz- und Schnell-Schachmeisterschaften, die gemäß der Turnierordnung des DSB ausgerichtet werden.

Sollte im Standardschach mehr als eine Runde pro Tag gespielt werden, so erhöht sich die Vergütung für diesen Tag auf 120 Euro.

Es erfolgt eine Diskussion, wie der Text der Turnierordnung zu verstehen sei.

Jens Wolter als Antragsgegner argumentiert, dass jeder Schiedsrichter weiterhin für beide Mannschaftskämpfe (Bundesligen) zuständig sei, weshalb er die Überzeugung vertrete, 80 Euro je Mannschaftskampf abrechnen zu können.

Jürgen Kohlstädt widerspricht dieser Ansicht vehement und verweist auf den Antrag an den Bundeskongress im Mai 2023.

Die Vergütungen seien deshalb von 60 Euro auf 80 Euro erhöht worden, um einen gewissen Ausgleich dafür zu schaffen, dass jeder Schiedsrichter nur noch einen Wettkampf verantworte.

Es erfolgt eine Diskussion zu den gegenseitig vorgebrachten Positionen, wobei recht schnell klar wird, dass nach wenigen Wortmeldungen die Argumente gegeneinander ausgetauscht sind.

Es kommt schließlich zur Abstimmung:

15 Stimmberechtigte votieren mit Ja  
1 Stimmberechtigter votiert mit Nein  
4 Stimmberechtigte enthalten sich

### **TOP 3: Sonstiges**

Michael Rütten weist die Anwesenden darauf hin, dass die turnusmäßige Sitzung der Bundesspielkommission im Januar 2024 nicht in Präsenz stattfinden wird, da es dem Deutschen Schachbund hierfür an den finanziellen Mitteln mangelt.

Daher wird die Veranstaltung wieder als Zoom-Meeting abgehalten.

Roland Katz gibt dem BTD auf, die nächste Sitzung der BSK auf Anfang Dezember zu legen, um gemeinsam die Termine absprechen zu können

Ende der Versammlung um 21:04 Uhr.

Gez. Michael Rütten  
Bundesturnierdirektor